

Deutsche Verkehrswacht

# VERKEHRSWACHT ESSEN e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Hebung der Sicherheit im Straßenverkehr

JAHRESBERICHT 2024



DEUTSCHE  
**VERKEHRSWACHT** 

ESSEN

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:

Verkehrswacht Essen e.V.

Lührmannstraße 82

45131 Essen

Tel: 0201 – 49 59 997

Email: [info@verkehrswacht-essen.de](mailto:info@verkehrswacht-essen.de)

[www.verkehrswacht-essen.de](http://www.verkehrswacht-essen.de)

Text und Layout:

Maria Brendel-Sperling

# Inhalt

Grußwort von Dr. Jan von der Gathen, Schulrat für die Stadt Essen .....	5
Vorstand und Beirat .....	6
Mitglieder .....	6
Nachruf .....	7
Verkehrsunfallsituation in Essen .....	8
Die Unterstützer unserer Arbeit .....	10
Presseschau .....	11
Die Geschäftsstelle .....	13
Die Sehtester .....	14
Die Fahrsicherheitstrainer .....	14
Der Verkehrsübungsplatz .....	15
Mitgliederversammlung mit Panoramablick.....	16
Gremien - Tagungen – Netzwerke .....	18
Parlamentarischer Nachmittag der Landesverkehrswacht NRW .....	18
Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht NRW .....	18
100 Jahre Deutsche Verkehrswacht – 100 Jahre Verkehrswachten in Deutschland .....	19
Fahrt von Vorstand und Beirat nach Bonn .....	20
Kooperationspartner ACV.....	20
70 Jahre Verkehrswacht Bochum e.V.....	21
Radaktionstag von Open Grid Europe .....	21
Tag der älteren Generation .....	22
Beteiligung an Messen .....	23
„Früh übt sich...“ – Fahrradhelme für Kitakinder .....	25
Mehr Sicherheit durch bessere Sichtbarkeit.....	27
Sparkasse Essen fördert die Jugendverkehrsschulen .....	29
Radio Essen mit Maskottchen EMIL in der Jugendverkehrsschule Gruga .....	30
Rundschreiben an alle Vorschulkinder .....	34
Achtung! Schule hat begonnen. – Brems Dich! Schule hat begonnen .....	35
1. BOB-Familien-Verkehrssicherheitstag .....	38
Fahrsicherheitstrainings .....	41
Großes Interesse der Medien.....	42
Kontakt .....	45



## Grußwort von Dr. Jan von der Gathen, Schulrat für die Stadt Essen



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der Verkehrswacht Essen,

erinnern Sie sich noch an Ihren Schulweg zur Grundschule? War er ein *Aktions- und Lebensraum* oder lediglich die *Überwindung der Distanz* von „Zuhause“ zur „Schule“? Denken Sie an bestimmte Orte oder Menschen, die Ihren täglichen Schulweg geprägt haben? Gab es besondere Erlebnisse, die Sie noch heute erinnern?

Für die Beantwortung dieser Frage scheint es zunächst grundlegend wichtig zu sein, mit wem der Schulweg absolviert wird: allein, mit Eltern, mit Geschwistern, mit Nachbarskindern, ...? Und genauso wichtig ist die Frage, wie der Schulweg vollzogen wird: zu Fuß, mit dem Auto, mit dem Fahrrad, mit dem Roller, ...? Hier entscheidet sich offenbar in zweierlei Hinsicht, ob wir vom *„autogerechten Schulkind“* oder vom *„kindgerechten Schulweg“* sprechen können.

Als Schulaufsicht der Essener Grund-, Haupt- und Förderschulen ist es uns ein wichtiges Anliegen, Verbündete für diese Idee zu finden. Wie wertvoll ist dabei die enge Partnerschaft mit der Essener Verkehrswacht! Sie unterstützt die Schulen seit vielen Jahren in vielerlei Hinsicht:

Es beginnt mit den von weitem sichtbaren Bannern zum Schulstart: *„BREMS DICH – Schule hat begonnen“* und *„Ohne Auto zur Schule – Frische Luft statt Elterntaxi“*. Hier macht sich die Verkehrswacht zum echten Anwalt der Kinder!

Auch die Sehtests in den Schulen helfen wirksam, Grundvoraussetzungen für eine gute Beteiligung der Schülerinnen und Schüler innerhalb und außerhalb der Schule zu überprüfen.

Und die Unterstützung der Fahrradausbildung im vierten Schuljahr gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigen Bausteinen der wirksamen Zusammenarbeit zwischen Verkehrswacht und Schulen. Dazu zählt u.a. die Spende von Klassensets *„Radfahrausbildung“* an Schulen mit einem hohen Sozialindex. Nicht zu vergessen ist die fortwährende Unterstützung der vier stationären Jugendverkehrsschulen im Stadtgebiet durch die Verkehrswacht. Die Lehrkräfte und die Kinder in den Schulen freuen sich darüber sehr!

Last but not least ist die wichtige konzeptionelle und damit inhaltliche Kooperation auf Leitungsebene zu nennen. Unsere Fachberaterinnen für *„Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung“* und ich suchen immer wieder die Expertise des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Essen. Neue, kreative Projektideen entstehen vor allem aus vertrauensvollen Arbeitsbeziehungen, in denen gemeinsam für die Essener Kinder und Jugendlichen vorangegangen wird. Das ist hier der Fall!

Abschließend danke ich nochmals sehr herzlich für Ihre konstruktive Unterstützung der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in den Essener Schulen!

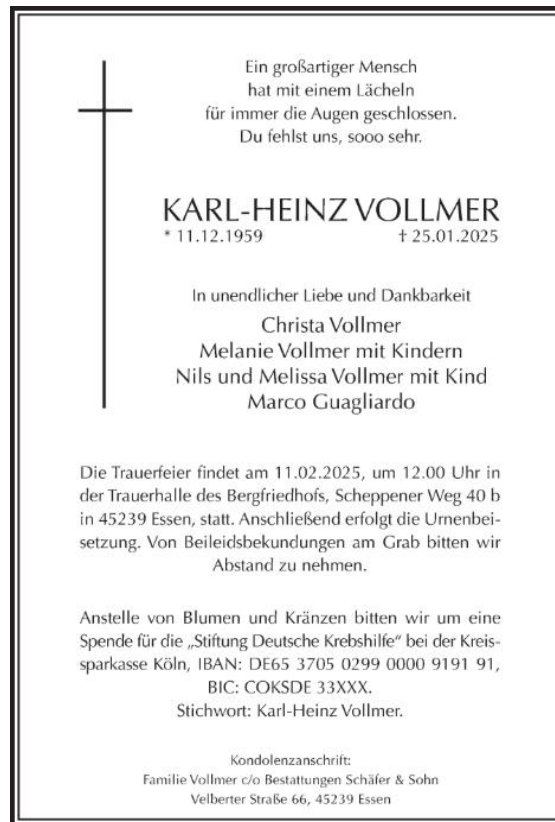
Dr. Jan von der Gathen

Schulrat

-Schulamt für die Stadt Essen-



## Nachruf



Ein großartiger Mensch  
hat mit einem Lächeln  
für immer die Augen geschlossen.  
Du fehlst uns, sooo sehr.

**KARL-HEINZ VOLLMER**  
\* 11.12.1959 † 25.01.2025

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit  
Christa Vollmer  
Melanie Vollmer mit Kindern  
Nils und Melissa Vollmer mit Kind  
Marco Guagliardo

Die Trauerfeier findet am 11.02.2025, um 12.00 Uhr in  
der Trauerhalle des Bergfriedhofs, Scheppener Weg 40 b  
in 45239 Essen, statt. Anschließend erfolgt die Urnenbei-  
setzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir  
Abstand zu nehmen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine  
Spende für die „Stiftung Deutsche Krebshilfe“ bei der Kreis-  
sparkasse Köln, IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91,  
BIC: COKSDE 33XXX.  
Stichwort: Karl-Heinz Vollmer.

Kondolenzanschrift:  
Familie Vollmer c/o Bestattungen Schäfer & Sohn  
Velberter Straße 66, 45239 Essen

Die Verkehrswacht Essen trauert um ihr langjähriges Mitglied und Beiratsmitglied **Karl-Heinz Vollmer**, der am 25.01.2025 an den Folgen einer schweren Krebserkrankung verstorben ist.

Karl-Heinz Vollmer war vielen Essener Verkehrswächterinnen und Verkehrswächtern sowie zahlreichen Kooperationspartnern seit Jahrzehnten freundschaftlich bzw. kollegial verbunden und als ehemaliger Leiter der Kraftfahrzeugzulassungsstelle bzw. Fahrerlaubnisabteilung der Stadt Essen wegen seines Engagements und seiner Fachkompetenz geschätzt.

Auch als Verkehrswächter und Mitglied in diversen Arbeitskreisen galt sein besonderes Interesse der Verkehrssicherheit und Unfallverhütung in unserer Heimatstadt.

Hervorzuheben ist auch seine Beliebtheit im menschlichen Sinne wegen seines freundlichen, hilfsbereiten und positiven Wesens.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Karl-Heinz Vollmer ein ehrendes Andenken bewahren.

## Verkehrsunfallsituation in Essen

In der nachstehenden Tabelle informieren wir Sie über die aktuellen Zahlen der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in unserer Stadt:

Unfallsituation		2019	2023	2024	Vergleich 2024 zu 2023	Vergleich 2024 zu 2019
<b>Verkehrsunfälle gesamt</b>		26.355	26.903	<b>26.937</b>	+0,13%	+2,21%
<b>Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>		1.780	1.755	<b>1.724</b>	-1,77%	-3,15%
<b>dabei verunglückte Verkehrsteilnehmer/innen</b>		2.205	2.082	<b>2.141</b>	+2,83%	-2,90%
<b>Verunglücktenzahlen</b>	Getötete	6	2	<b>3</b>	+50,00%	-50,00%
	Schwerverletzte	361	186	<b>202</b>	+8,60%	-44,04%
	Leichtverletzte	1.838	1.894	<b>1936</b>	+2,22%	+5,33%
von den Verunglückten	<b>Kinder bis 14 Jahre</b>	189	226	<b>199</b>	-11,95%	+5,29%
	davon auf Schulwegen	16	18	<b>11</b>	-38,89%	-31,25%
	<b>Junge Fahrer/innen (18-24 Jahre)</b>	321	248	<b>290</b>	+16,94%	-9,66%
	<b>Senioren/innen (ab 65 Jahre)</b>	272	281	<b>306</b>	+8,09%	+12,50%
	<b>zu Fuß Gehende</b>	404	426	<b>391</b>	-8,22%	-3,22%
	<b>Rad- u. Pedelec-fahrende</b>	400	390	<b>345</b>	-11,54%	-13,75%
	davon Pedelec	39	132	<b>139</b>	+5,30%	+256,41%
<b>Getötete gesamt</b>	6	2	<b>3</b>			
beteiligt als	<b>zu Fuß Gehende</b>	3	2	<b>0</b>		
	<b>Rad- und Pedelec-fahrende</b>	1	0	<b>2</b>		
	davon Pedelec	0	0	<b>1</b>		
	<b>Mofa-, Moped-Fahrende</b>	0	0	<b>0</b>		
	<b>Kradfahrer/innen</b>	2	0	<b>1</b>		
	<b>PKW-Fahrer/innen</b>	0	0	<b>0</b>		
	<b>Mitfahrer/innen</b>	0	0	<b>0</b>		
	<b>Roll- und Krankenfahrstuhl</b>	0	0	<b>0</b>		
davon	<b>Kinder bis 14 Jahre</b>	0	0	<b>0</b>		
	<b>Frauen</b>	1	1	<b>0</b>		
	<b>Männer</b>	5	1	<b>3</b>		

Für 2024 wurden uns wie in den Vorjahren von der Polizeibehörde Essen und Mülheim die aktuellen Verkehrsunfallzahlen zur Verfügung gestellt. Die Vergleichszahlen des Jahres 2023 wurden dabei aktualisiert.

## Auswertung der Unfallstatistik

Da die Corona-Pandemie nicht nur kurzfristig, sondern auch nachhaltig Einfluss auf den Straßenverkehr genommen hat, haben wir die aktuellen Zahlen sowohl mit dem Vorjahr als auch mit dem Vor-Corona-Niveau ins Verhältnis gesetzt. Dies soll eine bessere Vergleichbarkeit gewährleisten.

Die drei in Essen tödlich verunglückten Personen waren alle männliche Senioren und auf Zweirädern (Fahrrad, Pedelec, Leichtkraftrad) unterwegs. Zweimal handelte es sich um Alleinunfälle. Die Anzahl der im Straßenverkehr verunglückten Senioren ist insgesamt um ca. 8% gestiegen.

Die Statistik spiegelt zwei erfreuliche Entwicklungen wider: Zum einen ist erstmals seit 2007 kein Fußgänger im Straßenverkehr tödlich verunglückt, zum anderen ist die Zahl der verunglückten Kinder bis 15 Jahren mit -12% deutlich zurückgegangen. Diese Verbesserung betrifft zum größten Teil die aktive Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr, worunter auch die Schulwegunfälle fallen, die ebenfalls weiterhin rückläufig sind (-38,9%). Eine Kernaufgabe der Verkehrswacht ist die Verkehrserziehung, womit wir die Kinder befähigen wollen, sich sicher und regelkonform im Straßenverkehr zu bewegen. Die Zahlen zeigen, dass wir hier nicht nachlassen dürfen.

Die Entwicklung des Rad-/Pedelecverkehrs steht seit der Corona-Pandemie unter besonderer Beobachtung, da allein die Anzahl der Pedelec-fahrenden immer weiter ansteigt, was zu neuen Herausforderungen auch für die anderen Verkehrsteilnehmenden führt. Insgesamt ist die Anzahl der verunglückten Rad-/Pedelec-fahrenden um ca. 11,5% gesunken. Betrachtet man jedoch nur die verunglückten Pedelec-fahrenden so ist die Zahl nach einem Anstieg um fast 17 % im Vorjahr nochmals um 5,3% angestiegen. Der Anteil der Pedelec-fahrenden an der Gesamtzahl der mit dem Rad/Pedelec Verunglückten liegt bei ca. 40 %, bei den Alleinunfällen sind es noch 5% mehr. Das Augenmerk muss also hier weiterhin darauf liegen, die Pedelec-fahrenden zu schulen und aufzurufen, sich mit dem veränderten Fahrverhalten des Pedelecs gegenüber dem Fahrrad eingehend vertraut zu machen. Auch die aufgrund der höheren Geschwindigkeit langen Reaktions- und Bremswege verbunden mit einer höheren Restgeschwindigkeit im Falle eines Unfalls müssen immer wieder kommuniziert werden.

## Die Unterstützer unserer Arbeit

Unsere Kooperationspartner und Förderer unterstützen uns seit vielen Jahren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern sowie den Medien und hoffen auf eine weitere vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Zukunft!

Amt für Straßen und Verkehr	Kreishandwerkerschaft Essen
ACV (Automobilclub Verkehr) Ortsclub Essen	Krenzler, Graf Biermann OHG
Allianz Versicherung	Messe Essen
AOK Rheinland/Hamburg	NRZ / WAZ
ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland)	Ordnungsamt
BOB Automobile Nord GmbH	Polizei
BOB.Bike	Ruhrbahn
DEKRA Essen	Schulamt für die Stadt Essen
Einwohneramt (Zulassungsstelle)	Schulverwaltungsamt
Eye Ad - Agentur für Kreatives	Seniorenrat der Stadt Essen
Fahrlehrerverband, Bezirk Essen	Sparkasse Essen
Gesundheitsamt	Stadtwerke Essen
Jugendamt	Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Justiz	Unfallkasse NRW
Kinderstiftung Essen	Westenergie AG
Kreishandwerkerschaft Essen	

in alphabetischer Reihenfolge

# Presseschau

## Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V.

Schirmherr: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

#5 / Oktober 2024



### Schule hat begonnen: Poster und Banner werben für Vorsicht

Stadtweit appellieren Verkehrswacht und andere für Rücksichtnahme: Denn Schulanfänger sind auch V



Mit gelben Bannern und Postern rufen Verkehrswacht und andere zu mehr Vorsicht im Straßenverkehr auf. Am Mittwoch besuchte Schulministerin Dorothee Feller die Kantschule in Katernberg. FREDRICH/FFS

**Meret Jael Koch**

Wer in dieser Woche in Essen unterwegs ist, sieht viele Plakate, Banner und Aufkleber der „Brems Dich! Schule hat begonnen!“-Kampagne der Landesverkehrswacht NRW. Mehr als 5800 Kinder wurden eingeschult. Jedes Jahr weist die Aktion zum Schuljahresbeginn im Stadtgebiet darauf hin, dass Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen müssen auf Schulanfänger. Denn sie sind auch Anfänger im Straßenverkehr. Zur Einschulung der neuen ersten Klassen an der Katernberger Kantschule am Mittwoch ist sogar die NRW-Schulministerin Dorothee Feller gekommen, um auf das

Problem hinzuweisen. „zurzeit einen Schwere Unfall in Essen“, sagt die Ministerin. Und die Schulleiter: die Väter und Mütter. Die Ministerin erder, stets Fragen zu sich im Verkehr zum Beispiel, weil der nicht kennen. Jungen und Mädchen schon Verkehr haben, wird an schnell deutlich: A hält ein Schild hoch. Die Ministerin erder, stets Fragen zu sich im Verkehr zum Beispiel, weil der nicht kennen. Jungen und Mädchen schon Verkehr haben, wird an schnell deutlich: A hält ein Schild hoch. Die Ministerin erder, stets Fragen zu sich im Verkehr zum Beispiel, weil der nicht kennen. Jungen und Mädchen schon Verkehr haben, wird an schnell deutlich: A hält ein Schild hoch.



Wir müssen auf allen Ebenen daran arbeiten, dass Kinder sicher zur Schule kommen.

**Maria Brendel-Sperling,**  
Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen

### 117 Fahrradhelme für Kitakinder

FREISENBRUCH. Mit kleinen Aktionen den Verkehr auf den Straßen für die Kinder sicherer machen



117 Fahrradhelme gab es für die Jungen und Mädchen des Familienzentrums „Kleines Füllhorn“. Die Kinder nahmen die Helme mit nach Hause. Die Aktion hat uns angeregt, gemeinsam mit den Kindern über das Thema Sicherheit nachzudenken“, sagte Leiterin Petra Staats. Statt offizieller

### VW Essen: Helme für Kinder



### Spätfolgen von Corona: Mehr verunglückte Kinder im Verkehr

ESSEN. Die Verkehrswacht verteilt jetzt Info-Broschüren an alle Haushalte, in denen ein Vorschulkind lebt. Hefte gibt es in sechs Sprachen

## VW Essen: WDR auf Verkehrsübungsplatz

**W**ie wichtig sind Fahrsicherheitstrainings auch für erfahrene Autofahrer? Warum fallen immer mehr

### Mehr Sicherheit durch bessere Sichtbarkeit

Verkehrswacht verschenkt Mützen, Reflektoren und reflektierende Turnbeutel

**Nord.** Wie wichtig es ist, als Fußgänger von Autofahrern rechtzeitig gesehen zu werden, ist weithin be-

### Vorbereitung auf Motorrad-Saison

Ein Motorradsicherheitstraining von Verkehrswacht, Polizei und Dekra bereitet auf die Bike-Saison vor und findet am Samstag, 4. Mai, von 9 bis 16.30 Uhr auf dem Verkehrs-

## Motorradtraining zum Saisonstart

FRILLENDORF. Teilnehmer üben Ausweichmanöver und Vollbremsung

### VW Essen: Jugend im Auto

**M**ehr als 400 Besucher, 58 außergewöhnliche Testfahrten, geschärfte Sinne und unzählige bleibende Eindrücke – das war der Verkehrssicherheitstag, den BC Automobile gemeinsam mit der VW Essen organisiert. Ziel: Die jüngsten Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren

LUXUSGUT FÜHRERSCHEIN



Wenn Papa zum Fahrlehrer wird



LVW Präsident Klaus Vossemer (2.v.r.) mit der neu gewählten Vizepräsidentin Maria Brendel-Sperling und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Arnd Schilack (l.) und Simon Höhner (r.).

## Die Geschäftsstelle

Im Berichtsjahr hat das Team der Geschäftsstelle an der Lührmannstraße bewährte aber auch neue Projekte geplant und durchgeführt. Die Arbeitsspitzen am Ende der Projektphasen wurden dank der großen Erfahrung und dem Einsatz des gesamten Teams souverän bewältigt. HERZLICHEN DANK!!!



Vorsitzende **Anja Löhrmann**



Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling**



V.l.n.r.: **Kornelia Labomirzki, Jessica Grimm, Elke Treptau**



IT-Spezialistin **Gabi Gerhardt**



**Bernd Schübler** mit Bürohund **Maggie**

## Die Sehtester

Eine Besonderheit, die wir seit 2023 endlich wieder konsequent durchführen können, sind die Sehtests in den 3. Klassen der Essener Grundschulen. Sehtester Jürgen Tonscheidt ging 2024 in über 50 Schulen und prüfte die Augen von über 3000 Kindern. Sein Vorgänger Uwe Morgenstern übernimmt weiterhin die Sehtests auf Veranstaltungen wie dem „Tag der älteren Generation“ oder PKW-Sicherheitstrainings für Seniorinnen und Senioren auf dem Verkehrsübungsplatz. Eine wichtige Aufgabe, die der Verkehrssicherheit in allen Generationen zugute kommt. **HERZLICHEN DANK DAFÜR!**



Die bewährten Sehtester **Uwe Morgenstern** (rechts) und **Jürgen Tonscheidt**

## Die Fahrsicherheitstrainer

**Rainer Rehmann** (Fahrsicherheitstrainer und Fahrlehrer) und **Maria Brendel-Sperling** (Fahrsicherheitstrainerin) führten im Berichtsjahr 35 Sicherheitstrainings mit fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch. Viele davon kamen mit Gutscheinen ihrer Berufsgenossenschaft, die die Verkehrswacht Essen dank der Zertifizierung der beiden Trainer nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) annehmen und verrechnen kann. Traditionell zu Saisonbeginn führte Rainer Rehmann drei Motorradsicherheitstrainings durch, wovon eins intensiv durch die Presse begleitet wurde. Auch für die immer größer werdende Gruppe der Senioren gab es wieder spezielle Angebote: Drei Seniorensicherheitstrainings unter Begleitung von **Hans-Joachim Ruhl** von der Verkehrsunfallprävention der Polizei Essen mit Sehtest und Reaktionstest. Zusätzlich nahmen viele Seniorinnen und Senioren das Angebot an, eine sog. Rückmeldefahrt im Realverkehr durchzuführen. Sie erhielten konstruktive Rückmeldung und gute Tipps von Rainer Rehmann.



**Rainer Rehmann** und **Maria Brendel-Sperling** beim Sicherheitstraining im Outdoor-Outfit der Verkehrswacht Essen

## Der Verkehrsübungsplatz



Wenn andere frei haben, arbeiten sie, die Kollegen auf dem Verkehrsübungsplatz, der bis auf wenige Tage im Jahr geöffnet ist. Bei über 16.600 Übenden und somit über 33.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr ist Aufmerksamkeit im Kassenhäuschen gefragt. Kassendienst, Instandhaltungsarbeiten, Grünpflege und nicht zuletzt die telefonische Beratung der Kundinnen und Kunden sind nur einige ihrer Tätigkeiten. Häufig genug kommen Sonderaufgaben wie z.B. das Zusammenbauen der Räder für die Jugendverkehrsschulen hinzu. Zusätzlich engagieren sich einige Kollegen an unseren Infoständen auf Messen und Aktionstagen.

Als gemeinnütziger Verein können wir uns glücklich schätzen, dass so ein tolles Team unseren Zweckbetrieb am Laufen hält und uns in die Lage versetzt, eine Geschäftsstelle zu betreiben, die die vielen Präventivmaßnahmen plant und durchführt.

Auch die beiden Helfer, die bei Wind und Wetter die Durchführung der Fahrsicherheitstrainings ermöglichen, sollen nicht unerwähnt bleiben.



*Das Team des Verkehrsübungsplatzes inkl. der Helfer für die Sicherheitstrainings:  
v.l.n.r.: Ulrich Walk, Rainer von Oepen, Peter Küpper, Karl-Heinz Kegelmann, Jürgen Kuhlmann, Helmut Reich, Klaus Platte, Andreas Kocybik, Günter Skor, Heribert Westkamp, Udo Möller*

**Allen Kollegen auf dem Verkehrsübungsplatz gilt unser besonderer Dank.**

## Mitgliederversammlung mit Panoramablick

Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Essen in den Räumen der Sparkasse Essen



*Jahreshauptversammlung unter dem roten S der Sparkasse mit tollem Blick über Essen*

Am Dienstag, den 4. Juni 2024, war es wieder soweit: Die Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Essen wurde satzungsgemäß durchgeführt. Dank der Unterstützung unseres Beiratsmitglieds **Martina Naujoks** konnte die Sitzung in einem ganz besonderen Ambiente stattfinden. Der Tagungsraum, den die Sparkasse Essen der Verkehrswacht zur Verfügung gestellt hatte, bot neben reichlich Platz nämlich einen beeindruckenden Blick auf Essen und weite Teile des Ruhrgebiets.

Nach der Eröffnung durch die Vorsitzende **Anja Löhrmann** begrüßte **Martina Naujoks**, Bereichsleiterin Privatkunden der Sparkassen Essen, die Mitglieder der Verkehrswacht und stellte die Sparkasse sowie ihr soziales Engagement insbesondere für Kinder vor.



*Gastgeberin **Martina Naujoks**, Bereichsleiterin Privatkunden der Sparkassen Essen und zugleich Beiratsmitglied der Verkehrswacht Essen hieß Verkehrswachts-Vorsitzende **Anja Löhrmann** herzlich willkommen.*



*Polizeipräsident **Andreas Stüve** hatte sich die Zeit genommen, ein Grußwort zu sprechen, dem die anwesenden Mitglieder sehr interessiert zuhörten.*

**Polizeipräsident Andreas Stüve** lobte die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Verkehrswacht, Sparkasse und Polizei zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer, egal wie alt oder mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Nach einem Rückblick auf die tollen Termine, die er bereits mit der Verkehrswacht erlebt hat, betonte er die Bedeutung der Verkehrssicherheitsarbeit. „Kinder sind unsere Zukunft, aber die Kompetenzen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr haben gelitten. Während der Corona-Pandemie hatten die Kinder zu wenig Möglichkeiten zum Üben, was sich leider in 20 % mehr Kinderunfällen im Jahr 2023 niederschlägt“, so der Polizeipräsident. Er betonte die Verantwortung der Eltern, ihren Kindern etwas zuzutrauen. In diesem Zusammenhang seien die Jugendverkehrsschulen ein wichtiger Baustein. In der „größten Fahrschule von Essen“ lernten die Kinder richtig was. Mit dem Verweis auf die positive Entwicklung der Unfallzahlen unter Beteiligung von Kindern im 1.Quartal 2024 und einem herzlichen Dank an die Sparkasse Essen schloss der Polizeipräsident sein Grußwort.

Nach dem Bericht über die Vereinsarbeit folgten der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands.

Bei den Wahlen wurden **Anja Löhrmann** als Vorsitzende, **Prof. Dr. Gerd Hamme**, Dipl.-Ing. **Rainer Wienke** und EPHK **Andreas Malberger** als Vorstandsmitglieder sowie **Hans-Joachim Ruhl** und **Bernd Albers** als Kassenprüfer wiedergewählt. Anja Löhrmann dankte den Wiedergewählten für ihren Einsatz für die Verkehrswacht und freute sich auf die weitere Zusammenarbeit.



*Der langjährige Kassenprüfer **Bernd Albers** hatte die Verbandszeitschrift „mobil und sicher“, die das 100-jährige Bestehen der Deutschen Verkehrswacht zum Thema hatte, mitgebracht. In einer kurzen Rede vor dem Kassenbericht dankte er allen Ehrenamtlern für ihre Arbeit zum Wohl aller Verkehrsteilnehmer.*

Mit dem Hinweis auf bevorstehende Aktionen und einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrswacht sowohl auf dem Verkehrsübungsplatz als auch in der Geschäftsstelle schloss **Anja Löhrmann** die Sitzung.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sparkasse Essen für die Bereitstellung des Tagungsraumes und bei Martina Naujoks und ihren Mitarbeiterinnen für die tolle Betreuung und die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung.**

## Gremien - Tagungen – Netzwerke

### Parlamentarischer Nachmittag der Landesverkehrswacht NRW



V.l.n.r.: Ehrenvorsitzender **Karl-Heinz Webels**, Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling**, **Oliver Krischer**/Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und **Matthias Goeken** MdL, Vorsitzender des Verkehrsausschusses

Am 6. März hatte die Landesverkehrswacht NRW zu einem parlamentarischen Nachmittag in den NRW-Landtag eingeladen. Ehrenvorsitzender **Karl-Heinz Webels** und Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling** nahmen als Vertreter des erweiterten Vorstands der Landesverkehrswacht NRW an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Politikern sowie den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Verkehrswachten.

### Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht NRW



LVW-Präsident **Klaus Vossemer** (Mitte) mit der neuen Vizepräsidentin **Maria-Brendel-Sperling** (l.), dem scheidenden Vizepräsidenten **Karsten Seefeldt** (2.v.l.) sowie der Vizepräsidentin **Gabriele Pappai** und dem Vizepräsidenten **Peter Schlanstein**

Als Mitglieder des erweiterten Vorstands der Landesverkehrswacht NRW (LVW) nahmen Ehrenvorsitzender **Karl-Heinz Webels** und Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling** an der Mitgliederversammlung in Detmold teil. Im Rahmen der Sitzung wurde Maria Brendel-Sperling einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Die Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen trat damit die Nachfolge von **Karsten Seefeldt** an, der 42 Jahre lang das Amt bekleidet hatte. Für seine langjährigen Verdienste wurde Karsten Seefeldt von Kirsten Lühmann, dam. Vizepräsidentin der Deutschen Verkehrswacht (DVW), mit dem Goldenen Ehrenzeichen der DVW ausgezeichnet.

**Wir gratulieren unserer Geschäftsführerin ganz herzlich anlässlich ihrer Wahl zur Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht.**

## 100 Jahre Deutsche Verkehrswacht – 100 Jahre Verkehrswachten in Deutschland

Im Jahr 2024 hat die Deutsche Verkehrswacht ihr 100-jähriges Bestehen begangen. Anlässlich dieses Jubiläums hatten sich alle Landesverkehrswachten besondere Aktionen einfallen lassen, um dieses Jubiläum gemeinsam mit den Orts- und Kreisverkehrswachten im jeweiligen Bundesland zu feiern.



Die Landesverkehrswacht NRW hatte den Historiker **Dr. Christian Franke** beauftragt, die Anfänge der Verkehrswachten historisch aufzuarbeiten. Herausgekommen ist ein akribisch recherchiertes und nicht nur für Verkehrswächter interessantes Buch, das umfassend darstellt, welche Aufgaben die Verkehrswachten in ihrer Anfangszeit hatten und unter welchen Rahmenbedingungen sie arbeiteten. Auch die Verkehrswacht Essen, die 1927 gegründet wurde, ist mehrfach erwähnt.

Aus Anlass der Buchvorstellung hatte die Landesverkehrswacht NRW am 2. November 2024 in die Jugendverkehrsschule Düsseldorf eingeladen. Als Vertreter der Verkehrswacht Essen waren **Karl-Heinz Webels**, Ehrenvorsitzender der Verkehrswacht Essen und Mitglied des erweiterten Vorstands der Landesverkehrswacht NRW sowie **Maria Brendel-Sperling**, Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen und Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht NRW, nach Düsseldorf gereist.



Als Dank für seine wertvolle Arbeit überreichte **Karl-Heinz Webels** (Mitte) gemeinsam mit dem Präsidenten der Landesverkehrswacht **Klaus Vossemer** MdL (rechts) dem Historiker **Dr. Christian Franke** den niedlichen Polizeihund „Socke“, das Maskottchen des Polizeisportvereins Essen.



Die beiden Verkehrswächter aus Essen mit **Klaus Vossemer** MdL/Präsident der Landesverkehrswacht NRW (rechts), vor dem 100 Jahre alten "Packard"

## Fahrt von Vorstand und Beirat nach Bonn

Vor Beginn der Corona-Pandemie war es gute Tradition, dass die Mitglieder von Vorstand und Beirat der Verkehrswacht Essen einmal im Jahr eine gemeinsame Fahrt veranstalteten, um die Zusammenarbeit zu vertiefen und die Weiterentwicklung der Verkehrswacht zu erörtern. Im Jahr 2024 konnte nun endlich wieder eine Fahrt stattfinden. Dank der Unterstützung unseres Beiratsmitglieds **Rolf Fliß** wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Verkehrswacht im Bonner Rathaus von Bürgermeisterin **Nicole Unterseh** empfangen. Es schloss sich ein reger Austausch zu aktuellen Themen der Mobilität und der Verkehrssicherheit an. Am nächsten Tag besuchten die Verkehrswächter den sowohl landschaftlich als auch historisch interessanten Petersberg.



*V.l.n.r.: Bürgermeister **Rolf Fliß**, Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn **Nicole Unterseh**, **Karl-Heinz Webels**, **Christiane Brinkmann**, **Andreas Malberger**, **Prof. Dr. Gerd Hamme**, **Anja Löhrmann**, **Carsten Debler**, **Friedel Neuhaus**, **Maria Abel-Dassler**, **Rainer Wienke**, **Maria Brendel-Sperling***

## Kooperationspartner ACV

Der Ortsclub Essen des ACV Automobilclub Verkehr ist langjähriger Partner der Verkehrswacht Essen und engagiert sich insbesondere bei den Sehtests in den 3. Klassen. Außerdem veranstaltet er regelmäßig Fahrsicherheitstrainings auf unserem Verkehrsübungsplatz. Anlässlich der Installation eines Werbeplakats auf dem Verkehrsübungsplatz trafen sich **Eckart Görss**, Vorsitzender des ACV Automobilclub Verkehr Ortsclub Essen und unsere Vorsitzende **Anja Löhrmann** für einen Fototermin auf dem Verkehrsübungsplatz. Am 5. November 2024 nahm Anja Löhrmann an der Feier zum 60-jährigen Bestehen des ACV Ortsclubs Essen teil.



***Anja Löhrmann** und **Eckart Görss** beim Fotoshooting auf dem Verkehrsübungsplatz*



*Gerne hatte **Anja Löhrmann** die Einladung zur Feier des 60-jährigen Bestehens des ACV-Ortsclubs Essen angenommen.*

## 70 Jahre Verkehrswacht Bochum e.V.



Am 22. August 2024 nahm unsere Vorsitzende **Anja Löhrmann** am Verkehrssicherheitstag anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Verkehrswacht Bochum teil. Die Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Bochum hat sich in den letzten Jahren insbesondere durch die gemeinsame Organisation der Messestände auf ausgewählten Messen in der Messe Essen intensiviert.

## Radaktionstag von Open Grid Europe

Am 10.09.2024 hat die Firma Open Grid Europe einen großen Radaktionstag auf ihrem Firmengelände durchgeführt. Neben der Verkehrsunfallprävention der Polizei Essen und der DEKRA-Niederlassung Essen war die Verkehrswacht mit einem Infostand vertreten.

**Ulrich Walk**, Mitarbeiter auf dem Verkehrsübungsplatz und Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling** informierten viele Interessierte über die Arbeit der Verkehrswacht und führten den Reaktionstest durch.



*Ulrich Walk war gut beschäftigt, um allen Interessierten den Reaktionstest zu ermöglichen.*

## Tag der älteren Generation



Am 11.09.2024 fand auf dem Kennedyplatz der „Tag der älteren Generation“, organisiert vom Seniorenrat der Stadt Essen statt. Die Verkehrswacht war mit einem Infostand und dem Sehtest vertreten. Unser Sehtester **Uwe Morgenstern** führte unzählige Sehtests durch und Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling** informierte über die speziellen Angebote, die die Verkehrswacht für Senioren bereithält, wie z.B. PKW-Sicherheitstrainings für Senioren oder Rückmeldefahrten im Realverkehr.



Sogar Oberbürgermeister **Thomas Kufen** (links) und Stadtdirektor **Peter Renzel** (rechts) besuchten den Stand der Verkehrswacht mit Sehtester **Uwe Morgenstern**.

## Beteiligung an Messen

### Motorshow, Mode-Heim-Handwerk, Fahrradmesse, Reise- und Camping

Die Zusammenarbeit der Verkehrswachten Essen und Bochum hat sich in den letzten Jahren insbesondere in der gegenseitigen Unterstützung bei den großen Messen in der Messe Essen bewährt. Einige Kollegen vom Verkehrsübungsplatz gehören mittlerweile zur Stammbesetzung der Messestände bei der Essen Motorshow, der Messe Mode-Heim-Handwerk, der Reise- und Camping-Messe sowie der Fahrradmesse.



Vorsitzende **Anja Löhrmann** und das Team der Verkehrswacht Bochum begrüßten **Lars Martin Klieve**/Vorstand der Stadtwerke Essen (2. von rechts), am gemeinsamen Stand auf der Mode-Heim-Handwerk

Wie gut ist meine Reaktion? Wie gut sind meine Augen? Ist mir bewusst, wo der tote Winkel an meinem oder an anderen Fahrzeugen ist? Kann ein Glas Wein oder ein Bier wirklich schon zu viel sein? Wie gut werde ich in der dunklen Jahreszeit von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen? Diese und viele weitere Fragen waren Thema am Stand der Verkehrswachten Bochum und Essen auf der Motorshow. Und die Besucher strömten geradezu auf den Stand in Halle 3. Geboten wurden Reaktionstests, Sehtests, Rauschbrillenparcours, Visualisierung des toten Winkels, Motorradsimulator, Beratung zu Sichtbarkeitsmaterialien, Gespräche über alle Themen rund um die Verkehrssicherheit und nicht zuletzt der **große PKW-Überschlagsimulator der DEKRA-Niederlassung Essen** – Schlange stehen inklusive.



**Klaus Platte** und **Ulrich Walk** am Stand auf der Reise- und Camping-Messe



Der große Stand bot Platz für verschiedene Aktionen, benötigte allerdings auch bis zu 10 Personen, um alle Geräte zu besetzen und die Besucher fachgerecht zu informieren.



*Berthold Ostendorf/Abteilungsleiter Gutachten der DEKRA-Niederlassung Essen (Mitte) vor dem Überschlagsimulator der DEKRA inmitten des Messteams der Verkehrswachten Bochum und Essen*

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen der Verkehrswachten Essen und Bochum für die Organisation im Hintergrund und die Standbesetzung an den vielen Messetagen sowie bei der DEKRA Niederlassung Essen für die Bereitstellung des Überschlagsimulators für die Essen Motorshow.**

## „Früh übt sich...“ – Fahrradhelme für Kitakinder

Sparkasse Essen und Verkehrswacht übergeben Fahrradhelme an VKJ-Kitas



Die Kinder vom Kinderhaus Kleine Füße freuten sich gemeinsam mit den Gästen über die Fahrradhelme. V.l.n.r.: **Ingo Weimann**/Leiter der Verkehrsinspektion 2 der Polizei Essen, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende der Verkehrswacht Essen e.V., Bürgermeisterin **Julia Jacob**, **Martina Naujoks**/Bereichsleiterin Privatkunden Sparkasse Essen, **Sandra Neuwaldt**/pädagogische Fachberatung VKJ, **Petra Staats**/Leiterin des Familienzentrums „Kinderhaus Kleine Füße“

*„Wir wissen alle ganz genau Bescheid und sagen Danke für die Sicherheit...“*

Mit diesem Lied begrüßten die Kinder gemeinsam mit Erzieherin **Katja Kliem**, Autorin des tollen Liedes, am 13.03.2024 die Gäste beim Pressetermin im Familienzentrum „Kinderhaus Kleine Füße“. Sie bedankten sich für 117 Fahrradhelme, die von der Verkehrswacht mit Unterstützung der Sparkasse Essen aus Mitteln der Sparkassenlotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ an insgesamt 21 Kitas in der Trägerschaft des VKJ, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V., übergeben wurden.

„Diese Aktion hat uns angeregt, gemeinsam mit den Kindern über das Thema Sicherheit nachzudenken“ sagte Kita-Leiterin Petra Staats, die die Gäste in ihrer Einrichtung herzlich willkommen hieß. Statt der üblichen offiziellen Worte der geladenen Gäste gab es ein lebhaftes Gespräch mit den Kindern. **Ingo Weimann**, Leiter der Verkehrsinspektion 2 der Polizei Essen, wollte den Kindern erklären, warum der Helm beim Radfahren so wichtig ist, merkte aber sofort, dass die Kinder ganz genau Bescheid wussten. Auch wussten die Kinder, dass sie die Polizei ansprechen können, wenn sie Hilfe brauchen. „Ich mag die Polizei“, war das Kompliment eines Jungen, dem die anderen Kinder zustimmten.

Bürgermeisterin **Julia Jacob** freute sich erneut über die Kooperation der Verkehrswacht und der Sparkasse, die seit vielen Jahren verlässliche Partner der Stadt Essen sind. Auch die Vorsitzende der Verkehrswacht Essen **Anja Löhrmann** kam mit den Kindern ins Gespräch darüber, wie wichtig das Helmtragen beim Fahren mit Roller, Laufrad und Fahrrad ist. „Wenn ihr immer einen Helm aufsetzt, seid ihr auch Vorbild für andere,“ ergänzte **Martina Naujoks**, Bereichsleiterin Privatkunden der Sparkasse Essen, die diese Aktion erst möglich gemacht hatte.



*Ingo Weimann/Leiter der Verkehrsinspektion 2 der Polizei Essen, Petra Staats/Leiterin des Familienzentrums „Kinderhaus Kleine Füße“, Anja Löhrmann/Vorsitzende der Verkehrswacht Essen e.V., Katja Kliem/Erzieherin, Bürgermeisterin Julia Jacob, Martina Naujoks/Bereichsleiterin Privatkunden Sparkasse Essen, Sandra Neuwaldt/pädagogische Fachberatung VKJ*

Dass in dieser Kita eine besondere Atmosphäre mit einem tollen Engagement der Mitarbeiterinnen und der Kinder herrscht, spürten alle sofort. „Alle sollen sich wohlfühlen. Hier sind die Kinder die Hauptakteure. Wir leben Partizipation mit einem Mitbestimmungsrecht für die Kinder im Rahmen eines Kinderparlaments“ erläuterte Kita-Leiterin **Petra Staats** die Prinzipien der Einrichtung.

Bei einem Imbiss und interessanten Gesprächen ließen Gäste und Gastgeber diesen besonderen Termin ausklingen. Da waren die Kinder längst zurück in ihren Gruppen, um wieder unbeschwert zu spielen.

Am 14.03.2024 hat Radio Essen über die Aktion berichtet und am 21.03.2024 ist ein Artikel mit Bild in der WAZ erschienen.

**Ein herzlicher Dank geht an Petra Staats mit ihrem Team und natürlich an die Kinder mit ihrer Erzieherin Katja Kliem, die diesen Termin zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.**

**Für die Bereitstellung der Mittel zum Beschaffen der Helme aus der Sparkassenlotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ bedanken wir uns herzlich bei der Sparkasse Essen.**

## Mehr Sicherheit durch bessere Sichtbarkeit

Moderne Sichtbarkeitsmaterialien für Essener Kitas



V.l.n.r.: **Anja Kalinowski**/Erzieherin Kita Im Mühlenbruch, **Sandra Marschall**/Leiterin Kita Schonnebeckhöfe, **Stefanie Rodehüser**, **Melanie Buhren**, **Aysegül Özer**/Erzieherinnen Kita Im Mühlenbruch, **Ronja Waltering**/Leiterin Kita Portendieckstraße, **Nadine Biewald**/stellv. Leiterin Kita Im Mühlenbruch, **Frau Arsenovic**/Leiterin Kita Im Mühlenbruch, **Andreas Malberger**/Leiter Verkehrsinspektion 1 Polizei Essen, **Maria Brendel-Sperling**/Geschäftsführerin Verkehrswacht Essen, **Julia Engelhardt**/Verkehrsunfallprävention Polizei Essen, **Uwe Paulukat**/Abteilungsleiter Pädagogische Einrichtungen Stadt Essen, **Andrea Schuster**/Leiterin Kita Imbuschweg, **Frau Grabenkamp**/Leiterin Kita Katernberg Mitte, **Dominika Mnich**/stellv. Leiterin Kita Kapitelwiese, vorne rechts: **Anja Löhrmann**, Vorsitzende Verkehrswacht Essen

Gespannt und auch ein kleines bisschen aufgeregt waren die Kinder der Kita Im Mühlenbruch am 18.12.2024, hatten sie doch extra ein neues Lied gelernt, welches sie den Gästen vortragen wollten.

*Was zieh ich an, was zieh ich an,  
damit man mich auch gut sehen kann?  
Gelb leuchtet hell,  
Rot sieht man schnell,  
Grau oder Braun,  
das sieht man kaum.*

Das sangen die Kinder laut und fröhlich und hielten im passenden Moment rote, gelbe, graue und braune Pappen hoch. Dabei trugen sie die tollen Mützen mit den lustigen reflektierenden Motiven, superreflektierende Sportbeutel und Accessoires, die sie von der Verkehrswacht vorab extra für die kleine Aufführung erhalten hatten. Im Rahmen der Aktion „NRW-LEUCHTET“ hatte die Landesverkehrswacht NRW die Materialien zur Verfügung gestellt.

Mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder hatten die erwachsenen Gäste von der Verkehrswacht, der Verkehrsunfallprävention der Polizei Essen, dem Jugendamt und den anderen Kitas, die ebenfalls Kisten mit Sichtbarkeitsmaterialien mit in ihre Kitas nehmen konnten.

**Anja Löhrmann**, Vorsitzende der Verkehrswacht Essen, bedankte sich bei den Kindern, ihren Erzieherinnen und der Kita-Leitung für das tolle Lied und die Gastfreundschaft und wandte sich an die Kinder: „Ihr wisst ja schon sehr gut Bescheid. Mit den tollen Mützen, den Beuteln und den Reflektoren werdet ihr richtig gut gesehen und seid sicherer unterwegs, wenn die Autofahrer euch gut sehen können.“

**Andreas Malberger**, Leiter der Verkehrsinspektion 1 der Polizei Essen und seine Kollegin **Julia Engelhardt** nutzten die Gelegenheit, den Kindern zu zeigen, wie viel besser man eine helle reflektierende Jacke im Vergleich zu einer dunkelblauen Jacke sieht. Die Kinder waren begeistert von seiner Wendejacke und erkannten sofort den Unterschied. „Früh gesehen zu werden ist im Straßenverkehr so wichtig, damit Autofahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer noch genug Zeit zum Reagieren haben. Daher sind reflektierende Materialien ein echter Schutz für die Kinder“, so Malberger.

**Uwe Paulukat**, Abteilungsleiter Pädagogische Einrichtungen Stadt Essen, bedankte sich bei der Verkehrswacht für die gleichermaßen schönen wie sinnvollen Materialien, die den Kindern und deren Sicherheit zugute kommen.



*Fast wie bei einer Bescherung warteten die Sichtbarkeitsmaterialien weihnachtlich verpackt auf ihre Verteilung.*



*In alter Verbundenheit für jahrelange Zusammenarbeit: **Karl-Heinz-Webels**/Ehrevorsitzender der Verkehrswacht Essen mit **Andrea Schuster**/ Leiterin Kita Imbuschweg, die diese Aktion maßgeblich mit vorbereitet hatte.*

Bei einem leckeren Imbiss und guten Gesprächen mit der ein oder anderen Idee für weitere Maßnahmen zum Schutz der Kleinsten im Straßenverkehr ließen alle Beteiligte diesen wunderschönen Termin ausklingen.

**Mit den verschenkten Sichtbarkeitsmaterialien wurden 160 Vorschulkinder und weitere Kinder in 7 städtischen Kitas ausgestattet.**



*Links: Mützen, reflektierende Beutel, kindgerechte Motive und witzige Motiv-Reflektoren*



*Rechts: Passend zum Thema eine wunderschöne und sehr leckere Torte.*

**Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Leitung, die Erzieherinnen und die Kinder der Kita Im Mühlenbruch für die Ausrichtung dieses Termins und an Frau Andrea Schuster für die Organisation im Hintergrund.**

## Sparkasse Essen fördert die Jugendverkehrsschulen



Vorsitzende **Anja Löhrmann** und **Dirk Schäfer**/Leiter der Jugendverkehrsschule Grillostrasse nahmen die Räder in Empfang.

Alle Jahre wieder und gerade deshalb so wichtig: Die Lieferung von Fahrrädern und jeder Menge Verbrauchsmaterial für die Jugendverkehrsschulen. Wo fast 6000 Kinder jährlich die Radfahrausbildung absolvieren, muss regelmäßig das Material erneuert werden. Fahrräder, Ersatzteile, Schilder und vieles andere mehr.

Ein äußerst zuverlässiger Partner ist hier die **Sparkasse Essen**, die es der Verkehrswacht ermöglicht, die vier stationären Jugendverkehrsschulen in Essen immer mit dem nötigen Material auszustatten. Dass es in Essen vier stationäre Jugendverkehrsschulen gibt, ist der besonderen Kooperation von Stadt, Polizei und Verkehrswacht zu verdanken, die seit Jahren zum Wohl der Essener Kinder bestens funktioniert.

**Wir bedanken uns bei der Sparkasse Essen ganz herzlich für die langjährige und zuverlässige Unterstützung der Jugendverkehrsschulen.**

## Radio Essen mit Maskottchen EMIL in der Jugendverkehrsschule Gruga

GrundschulKinder lernen mit viel Spaß die wichtigsten Verkehrsregeln



Die Erwachsenen finden Emil genau so toll wie die Kinder. **Andreas Malberger**/Leiter Verkehrsinspektion 1 Polizei Essen (r.), Hauptorganisatorin der Aktion **Stephanie Kersten**/Leiterin der Jugendverkehrsschule Gruga (4.v.r.), **Dirk Schäfer**/Leiter der Jugendverkehrsschule Grillostraße (l.) mit den Kolleginnen **Morks** und **Engelhardt** von der Verkehrsunfallprävention sowie die Bezirksbeamten **Robusch**, **Humm**, **Osterkamp** und **Gerlach**. In Grün: **Maria Brendel-Sperling**, Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen

Am Montag, den 07.10.2024, war die Aufregung in vier Essener Grundschulen groß. Die Kinder der vierten Klassen der Grundschule Haarzopf, der Theodor-Heuss-Grundschule, der Bardelebenschule und der Käthe Kollwitz Schule hatten einen Besuch in der Jugendverkehrsschule Gruga gewonnen, wo sie Emil, das Maskottchen von Radio Essen, treffen sollten.

Doch bevor die Kinder Emil die Verkehrsregeln erklären konnten, mussten sie zunächst zeigen, dass sie selbst fit genug sind, um sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen und z.B. den Weg zur Schule alleine zurückzulegen.

**Stephanie Kersten**, Leiterin der Jugendverkehrsschule Gruga, hatte sich tatkräftige Hilfe von Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsunfallprävention und dem Bezirksdienst geholt, so dass es für die Kinder nicht zu einfach war. So waren z.B. uniformierte Fahrradfahrer unterwegs, auf die die Kinder achten mussten. Natürlich wurde auch das Überqueren der Fahrbahn an der Ampel oder an Stellen, wo weder eine Ampel noch ein Zebrastreifen ist, geübt. „Nicht rennen, nicht pennen“, diese Aufforderung von **Stephanie Kersten** verstanden die Kinder sofort. Sie sollten darauf achten, wann die Ampel grün wird und zügig die Straße überqueren, aber eben nicht rennen. Denn das birgt die Gefahr zu stürzen und dann wird es richtig gefährlich. Gerade erklärt, verlor ein Kind beim nächsten Überqueren der Straße seinen Schuh. Zum Glück fahren in der Jugendverkehrsschule keine Autos, so dass der Schuh unversehrt gerettet werden konnte.



*Wer mit Rollstuhl oder Rollator unterwegs ist, trifft im Straßenverkehr und sogar in der Jugendverkehrsschule immer wieder auf besondere Herausforderungen. Für diese tolle Aktion stieg der Leiter der Verkehrsinspektion 1 **Andreas Malberger** (vorderes Rad) persönlich aufs Rad.*

Doch plötzlich wurden die Kinder unruhig. „Da ist Eeeemiiii!!!“. Das Maskottchen kam in aller Seelenruhe heranspaziert, ging einfach so über die Straße oder kam gar mit der Rikscha angefahren und stieg mitten auf der Straße aus, ohne auf den Verkehr zu achten. „Neeeeein“ und „Aaaaachtung“ hallte es durch die Jugendverkehrsschule und Emil blieb ganz erschreckt stehen. Was war denn los? Hatte er etwa etwas falsch gemacht? Das erklärten ihm die Kinder, nahmen ihn an die Hand und zeigten ihm, wie man richtig die Straße überquert. „Links, rechts, links, rechts“ riefen die Kinder im Chor und alle überquerten sicher die Straße, inklusive Emil, der sich mit „High five“ bei den Kindern bedankte und alle abklatschte.



*Auch an einer Kreuzung, die durch eine Ampel geregelt ist, müssen die Kinder das richtige Verhalten lernen.*

An diesem Tag hat sich wieder erwiesen, wie wichtig der Schonraum der Jugendverkehrsschulen ist. Nur hier können die Kinder spielerisch und noch dazu mit viel Spaß die Verkehrsregeln lernen, bei dieser besonderen Aktion zu Fuß und das ganze Jahr über mit dem Rad. Jedes Kind in Essen, unabhängig davon, ob es selbst ein Rad besitzt oder nicht, lernt hier das sichere Radfahren, um später gemeinsam mit Lehrern und Eltern und unter Leitung der Beamtinnen und Beamten der Verkehrsunfallprävention zu zeigen, dass es sich mit dem Fahrrad sicher im Straßenverkehr bewegen kann. Ohne den Schonraum der Jugendverkehrsschulen bliebe einem Teil der Kinder diese Erfahrung und dieses Können verwehrt.

**Wir bedanken uns bei Radio Essen für die tolle Verkehrssicherheitsaktion und bei allen Beamtinnen und Beamten, die sich in der Verkehrsunfallprävention und im Bezirksdienst dafür engagieren, dass die Kinder sich sicher im Straßenverkehr bewegen können.**

## Sicher zur Schule - Mediensets für 5650 Essener Vorschulkinder

Sparkasse Essen, Westenergie und Unfallkasse NRW ermöglichen aufwändige Aktion

*Schaut mal her,  
schaut mal her,  
was ist das,  
bitte sehr?  
Heute ist  
auf unsrer Straße  
richtig viel Verkehr.*



Das Lied sangen die Kinder während sie mit ihren selbstgebastelten Rädern, Autos, Lastern, Zügen und Bussen über die Straße fuhren, die auf dem Hof der Kita Imbuschweg aufgebaut war. Alle Zuschauer spürten die Begeisterung, mit der die Kinder ihre Fahrzeuge und das Lied präsentierten.

**Andrea Schuster**, Leiterin der Kita Imbuschweg, begrüßte die Gäste, die sich sichtlich über die tolle Vorführung der Kinder freuten und begeistert Beifall spendeten. **Anja Löhrmann**, Vorsitzende der Verkehrswacht Essen, bedankte sich bei Frau Schuster und ihrem Team für die tolle Vorbereitung und die Arbeit mit den Kindern zur Vorbereitung auf ihren Schulweg. Die Mediensets "Sicher zur Schule" sollen dabei unterstützen und wurden im Rahmen des kurzweiligen Termins den Kindern der Kita stellvertretend für insgesamt 5650 Vorschulkinder in Essen übergeben. Möglich ist die flächendeckende Verteilung nur dank der Unterstützung treuer Sponsoren: Neben der **Sparkasse Essen**, die mit Geldern aus der Sparkassenlotterie "PS-Sparen und Gewinnen" unterstützt, sind dies die **Westenergie AG** und die **Unfallkasse NRW**.

Oberbürgermeister **Thomas Kufen** zeigte sich begeistert vom Engagement der Kinder. "Kinder sind Verkehrsanfänger. Sie und ihre Eltern müssen vorbereitet werden, damit die Kinder sicher zur Schule kommen," appellierte der Oberbürgermeister an die Eltern, den Schulweg mit den Kindern gemeinsam zu gehen. "Der beste Verkehrsunfall ist der, der nicht passiert," so Kufen weiter und beendete seine Grußworte mit einem Dank an die Sponsoren.

Diesem Dank sowie dem Appell an die Eltern schloss Polizeipräsident **Andreas Stüve** sich an "Traut Euren Kindern etwas zu," rief er die Eltern dazu auf, die Verantwortung für den Schulweg schrittweise an die Kinder abzugeben. Polizeipräsident Stüve lobte die Initiative der Verkehrswacht, eine Kurzversion der Elternbroschüre nun auch in verschiedenen Sprachen herauszugeben. Zugewanderte Eltern, die die deutsche Sprache noch nicht so gut beherrschen, könnten auf diese Weise besser eingebunden werden. Er drückte die Hoffnung aus, dass die Eltern mit den Kindern den Schulweg üben, damit die Kinder dann auch tatsächlich zu Fuß zur Schule gehen und nicht im Elterntaxi transportiert werden.



Foto: Moritz Leick

V.l.n.r.: **Katrin Klimmeck**/stellv. Kitaleiterin, **Andrea Schuster**/Leiterin der Kita Imbuschweg, **Karl-Heinz Webels**/Ehrenvorsitzender Verkehrswacht Essen, **Gerd Mittich**/Leiter der Region Rhein-Ruhr der Westenergie AG, dam. Polizeidirektor **Ulrich Sievers**/Leiter der Direktion Verkehr Polizei Essen, **Martina Naujoks**/Bereichsleiterin Privatkunden Sparkasse Essen, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende Verkehrswacht Essen, Polizeipräsident **Andreas Stüve**, Oberbürgermeister **Thomas Kufen** sowie die pädagogischen Fachkräfte **Tshaye Weldit-Hirdes**, **Martina Glingener** und **Stefanie Jakob**



Bewährte Kooperationspartner für die Verkehrssicherheit unserer Kinder. **Karl-Heinz Webels**/Ehrenvorsitzender Verkehrswacht Essen, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende Verkehrswacht Essen, **Gerd Mittich**/Leiter der Region Rhein-Ruhr Westenergie AG, **Andrea Schuster**/Leiterin Kita Imbuschweg, **Martina Naujoks**/Bereichsleiterin Privatkunden Sparkasse Essen.

Mit großem Engagement und Liebe zum Detail hatte Andrea Schuster mit ihrem Team der Kita Imbuschweg diesen wichtigen Termin vorbereitet.  
Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.



## Rundschreiben an alle Vorschulkinder

Auch wenn die Unfallstatistik eine erfreuliche Entwicklung bei den verunglückten Kindern und den Schulwegunfällen zeigt, ist jeder Unfall, bei dem ein Kind verunglückt, einer zu viel. Daher darf eine Organisation wie die Verkehrswacht nicht darin nachlassen, zum einen alle Verkehrsteilnehmenden dazu aufzurufen, Rücksicht zu nehmen, zum anderen aber auch die Eltern an ihre Verantwortung zu erinnern, mit den Kindern den Schulweg zu üben und ihnen den Weg zu Fuß zur Schule auch zuzutrauen. Ein wichtiger Baustein in diesem weiten Feld der Schulwegsicherung ist das jährliche Anschreiben an alle Vorschulkinder, in dem die Kinder direkt angesprochen werden. Zwar muss es den meisten Vorschulkindern vorgelesen werden, aber es ist in kindgerechter Sprache verfasst, so dass die Kinder sich unmittelbar angesprochen fühlen. Die Vorlesenden werden gleichzeitig an die verantwortliche Rolle erinnert, die sie in dem Zusammenhang einnehmen. Vorsitzende **Anja Löhrmann** gibt dieses Schreiben gemeinsam mit Oberbürgermeister **Thomas Kufen** als Schirmherr der Verkehrswacht Essen und Polizeipräsident **Andreas Stüve** an alle fast 6000 Vorschulkinder in Essen heraus.



Vorsitzende **Anja Löhrmann**, Polizeipräsident **Andreas Stüve** und Oberbürgermeister **Thomas Kufen** werben für das Schreiben an die Vorschulkinder.

**Deutsche Verkehrswacht**  
**VERKEHRSWACHT ESSEN e.V.**  
(Bürgerwehrgänger Verein zur Hebung der Sicherheit im Straßenverkehr)

Schirmherr: Oberbürgermeister Thomas Kufen

Löhrenweg 45, 45127 Essen  
Telefon 0201 400714  
www.verkehrswacht-essen.de  
E-Mail: info@verkehrswacht-essen.de  
USt-Id. Nr. 424201208

**An alle Essener Kindergartenkinder vor der Einschulung im August 2022**  
ausdrücklich über die Eltern

Wir bitten die Eltern oder Großeltern bzw. Betreuer/innen den Kindern diesen Brief vorzulesen.

**30. Mai 2022**

**Dein erster Schulweg**  
Liebes Kindergartenkind vor der Einschulung,

sicher freust Du Dich schon auf Deinen ersten Schultag. Du wirst im Sommer nach Deiner schönen Kindergartenzeit Deinen ersten spannenden Schultag als „**Übersieger**“ erleben.

Wir haben Deiner Mama, Deinem Papa oder auch Oma und Opa deshalb schon vor einem halben Jahr geschrieben. Es ist nämlich ganz wichtig, dass sie rechtzeitig Deinen Schulweg mit Dir üben. Dabei ist der kürzeste Weg nicht immer der sicherste. Besonders sicher sind Schulwege mit Ampeln für die Autofahrer\*innen und Fußgänger\*innen oder mit Zebrastreifen. Du bist beim Einüben übrigens nicht allein. In Essen lernen rund 6.500 Kindergartenkinder in über 200 Kindertagesstätten gerade ihren ersten Weg zur Schule. In dem tollen Heft „Sicher zur Schule“ findest Du gute Tipps für den sicheren Schulweg.

Wir hoffen, dass alle Kinder fleißig geübt haben und noch weiter üben werden.

Wir wünschen Dir zum Ende Deiner Kindergartenzeit viel Glück, Erfolg und viele neue Freunde! Die fleißigen Polizeibeamten, Löwen und Überwachungskräfte der Stadt Essen werden Dir auf Deinem Weg zur Schule helfen. Und sie werden extra zum Schulbeginn besonders darauf achten, dass die Autofahrer langsam fahren und die Gehwege nicht zuparken.

Gleichzeitig appellieren wir an Deine Eltern, nicht selbst die Schulwege zuzuparken und Dich lieber zu Fuß zu begleiten – als Vorbild für Dich und alle Kinder!

Also viel Spaß und Erfolg bei „Eurem“ ersten Schulweg; wir denken an Dich!

Mit herzlichen Grüßen

  
Thomas Kufen  
Oberbürgermeister

  
Frank Richter  
Polizeipräsident

  
Anja Löhrmann  
Vorsitzende Verkehrswacht Essen

## Achtung! Schule hat begonnen. – Brems Dich! Schule hat begonnen

### Schulministerin Dorothee Feller *an der Kantschule in Essen*

*Einfach klasse, dass Du da bist...*

...mit diesem Lied begrüßte die 2a die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler an der Kantschule in Katernberg. Kinder, Lehrkräfte, Eltern, Großeltern und sogar Prominenz hatte sich bei bestem Wetter auf dem Schulhof versammelt, um die Einschulung zu feiern.



Der Schulbeginn nach den Sommerferien wird von der Verkehrswacht und ihren Partnern traditionell dazu genutzt, die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Rücksicht auf die i-Dötze aufzurufen. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin **Pamela Krüger** brachte Bürgermeisterin **Julia Jacob** das Anliegen des Tages auf den Punkt, indem sie den Kindern zurief "Ihr seid wichtig" und die Erwachsenen aufforderte "bitte passt alle auf unsere Schülerinnen und Schüler auf!". Diesem Appell schloss sich **Klaus Vosse**, Präsident der Landesverkehrswacht NRW, an und ermunterte die Eltern, mit den Kindern den Schulweg zu üben: "Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste." Vosse warb eindringlich dafür, den Kindern zuzutrauen, dass sie den Schulweg zu Fuß zurücklegen und wandte sich entschieden gegen Elterntaxis. Ein großes Lob sprach Vosse dem "großartigen Netzwerk" in Essen aus, das seit vielen Jahren zur Rücksicht auf die i-Dötze aufruft und im Laufe des Jahres wichtige Verkehrssicherheitsaktionen durchführt.

Nachdem die dritten Klassen den Tanz der Maus und das Lied "Gemeinschaft macht stark" aufgeführt hatten, wandte sich Schulministerin **Dorothee Feller** direkt an die Kinder und musste nicht lange warten, bis ein Junge erklärte, was das mitgebrachte Verkehrsschild mit den beiden Menschen im roten Dreieck bedeutet. "Dass die Erwachsenen auf die Kinder aufpassen". Genau dazu rief die Ministerin die anwesenden Eltern, Großeltern und sogar Urgroßeltern auf. Ein großes Lob der Ministerin ging an die "hoch engagierten Lehrkräfte, die den Tag mit viel Liebe vorbereitet haben."

Danach wurden die i-Dötze "erlöst" und von Schulleiterin **Pamela Krüger** einzeln aufgerufen, um endlich mit ihren Klassenlehrkräften zur ersten gemeinsamen Schulstunde in die Klassenräume zu gehen.



V.l.n.r.: **Reinhard Iserloh**/Fahrlehrerverband Nordrhein e.V. Bezirksvorsitzender Essen, **Martin Weber**/Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Essen, **Frau Stieler**/Klassenlehrerin der 1b der Kantschule, **Jörg Zganitz**/Leiter Unfallanalytik DEKRA Essen, **Pamela Krüger**/Schulleiterin Kantschule, **Jörg Weinrich**/Geschäftsführer Landesverkehrswacht NRW, **Michael Stock**/Geschäftsführer Unfallkasse NRW, Bürgermeisterin **Julia Jacob**, **Klaus Vosse**/Präsident der Landesverkehrswacht NRW, Schulministerin **Dorothee Feller**, Polizeipräsident **Andreas Stüve**, **Carsten Hamann**/Leiter Direktion Verkehr Polizei Essen, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende Verkehrswacht Essen, **Gerd Mittich**/Leiter Region Rhein-Ruhr Westenergie AG, **Daniela Mühlen**/Geschäftsbereichsleiterin Kommunikation und Werbung Messe Essen, Schulrätin **Sandra Burchgardt**, Schuldezernent **Muchtar Al Ghusain**, **Andrea Schattberg**/Leiterin Fachbereich Schule Stadt Essen, **Martin Scheuer**/Leitung Kulturmedien West Ströer Deutsche Städte Medien, **Christian Lang**/Leiter Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes Stadt Essen, **Olaf Knauer**/Regionalleiter Portfolio West Ströer Deutsche Städte Medien, **Stefan Niess**/Geschäftsführer EYE AD – Agentur für Kreatives.

Auch wenn der Besuch der Ministerin bei der Schulanfangsaktion 2024 im Vordergrund stand, so muss an dieser Stelle betont werden, wie wichtig der Zusammenhalt des Essener Netzwerks für die Verkehrssicherheitsarbeit ist. Die zuverlässige und jahrelange Unterstützung durch ein solch breites Bündnis sucht ihresgleichen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kooperationspartnern von

- **Westenergie AG**
- **Polizei Essen**
- **Stadt Essen**
- **Schulamt für die Stadt Essen**
- **Ströer Deutsche Städte Medien**
- **FUNKE Mediengruppe**
- **Messe Essen**
- **Ruhrbahn GmbH**
- **Fahrlehrerverband Nordrhein – Bezirk Essen**
- **Kreishandwerkerschaft Essen**
- **DEKRA Niederlassung Essen**
- **EYE AD-Agentur für Kreatives**

Um mit der Aktion möglichst viele Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erreichen, fand man die Motive in jedem Winkel der Stadt Essen:

- **200 Poster auf Stromverteilerschränken der Westnetz GmbH**
- **21 Roadside-Screens der Firma Ströer Deutsche Städte Medien GmbH**
- **Megalight vor der Grugahalle**
- **Plakate in den umliegenden Bushaltestellen**
- **Display im Foyer der Messe Essen**
- **NewsWall des Medienturms der Funke Medien Gruppe**
- **Banner an 40 ausgewählten Grundschulen, verteilt durch das Schulamt**

- **Poster in der Verkehrsbehörde**
- **Poster in der DEKRA-Niederlassung Essen**
- **Poster in der Geschäftsstelle und auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Essen**
- **Aufkleber auf:**
  - **100 Wagen der Essener Fahrschulen**
  - **100 Polizeifahrzeugen**
  - **60 Fahrzeugen des Amtes für Straßen- und Verkehr der Stadt Essen**
  - **200 Bussen der Ruhrbahn GmbH**



Frauenpower für die Verkehrssicherheit von Kindern, v.l.n.r.: **Pamela Krüger**/Schulleiterin Kantschule, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende Verkehrswacht Essen e.V., Schulministerin **Dorothee Feller**, **Elke Lins**/Leiterin Dezernat Prävention Unfallkasse NRW, Bürgermeisterin **Julia Jacob**, **Daniela Mühlen**/Geschäftsbereichsleiterin Kommunikation und Werbung Messe Essen

Wir freuen uns sehr, dass die Medien über diese wichtige Aktion ausführlich berichtet haben. In WAZ und NRZ ist am Folgetag ein ausführlicher Artikel erschienen. Radio Essen hat live von der Veranstaltung berichtet und ein Statement unserer Geschäftsführerin wurde am Abend in der Lokalzeit im WDR-Fernsehen gesendet.

**Ein ganz herzlicher Dank geht an die Schulleitung, die Lehrkräfte und natürlich an die Kinder der Kantschule, die diese Veranstaltung so lebendig gestaltet haben.**

## 1. BOB-Familien-Verkehrssicherheitstag

### Verkehrswacht und BOB-Automobile mit neuen Ideen in der Präventionsarbeit

Gute Präventionsarbeit orientiert sich an der Zielgruppe, die erreicht werden soll. Dabei ist das „Wie“ häufig die größte Herausforderung. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, die als Fußgänger und Radfahrer nicht selten in Unfälle verwickelt sind, ist es nicht leicht eine erfolgversprechende Anspracheform zu finden. Eins ist jedoch klar: Der erhobene Zeigefinger ist es nicht! Vielmehr muss es Spaß machen und womöglich sogar eine Herausforderung sein. „Warum nicht einfach den Perspektivwechsel wagen und die Kinder hinters Steuer setzen?“ dachten sich **Stephan Beermann**, Geschäftsführer BOB-Automobile GmbH und **Maria Brendel-Sperling**, Geschäftsführerin Verkehrswacht Essen e.V. Dann sehen sie, wie herausfordernd es ist, ein Fahrzeug zu steuern und vor allem sehen sie, was bzw. wen sie nicht sehen: Den Radfahrer, der rechts neben dem Auto steht oder die Fußgängerin, die sich zwischen den Fahrzeugen durchschlängelt. Kinder am Steuer? Bei dieser Idee muss so mancher lang gediente Verkehrswächter erst einmal tief durchatmen, doch der Mut zu diesem neuen Format wurde belohnt.

Beim 1. BOB-Familien-Verkehrssicherheitstag am 15.06.2024 auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Essen durften Kinder ab 12 Jahren und 1,50 m Körpergröße selbst Auto fahren. Begleitet wurden sie von einem erfahrenen Fahrlehrer oder Fahrtrainer. Um einen geregelten Ablauf zu sichern, hatten die Eltern ihre Kinder vorher über ein Buchungstool angemeldet. Dabei konnten sie sogar wählen, ob die Fahrübung mit einem Mazda MX 5 oder einem Hyundai Tucson stattfinden sollte.



*Erste Fahrversuche im Schonraum auf dem Verkehrsübungsplatz machen Spaß und zeigen den Kindern, wie anspruchsvoll es ist, ein Auto zu fahren und dabei den Überblick zu behalten.*

Von 10-16 Uhr herrschte reger Betrieb auf dem Verkehrsübungsplatz. Neben den „Fahrstunden“ gab es nämlich noch weitere Attraktionen und Informationen zum Thema Verkehrssicherheit:

- Tipps zur Ladungssicherung durch Fahrtrainer **Rainer Rehmann** mit Demonstrationen und Fahrversuchen, die den Zuschauern eindrucksvoll vor Augen führten, was mit ungesicherter Ladung bei einer Gefahrenbremsung passiert.
- Infos zur Vorbereitung des PKW auf die Urlaubsfahrt durch Mitarbeiter von BOB-Automobile.
- Den Überschlagsimulator der DEKRA, in dem man erleben konnte, welche Kräfte bei einem Überschlag mit dem PKW auf den Körper wirken.



***Rainer Rehman**, Referent für Ladungssicherung, demonstrierte den interessierten Zuschauern mit einem Fahrversuch, welche Gefahren von schlecht oder nicht gesicherter Ladung ausgehen.*

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Dabei wurde ein Waffeleisen nicht etwa mit Strom aus der Steckdose, sondern mit Strom aus einem E-Auto betrieben – die mobile Zukunft zum Greifen nah.

Und nicht zuletzt gab es moderne Fahrzeuge in verschiedenen Varianten zum Anschauen, Informieren oder – wie im Fall des Jaguar F-Type – einfach nur, um ein schönes Erinnerungsfoto mitzunehmen.

Auch wenn die besondere Zielgruppe, die mit dem BOB-Familien-Verkehrssicherheitstag angesprochen wurde, nicht leicht zu erreichen ist, so versucht die Verkehrswacht doch immer wieder, Formate zu finden, die auch für Teenager ansprechend sind. Ein Online-Schülerverkehrsquiz zum Beispiel: Handy zücken, QR-Code scannen und losquizzen. Die Idee des Quiz ist über 50 Jahre alt, aber die Online-Variante ist relativ neu. So können die Jugendlichen auf die Schnelle ihr Wissen rund um Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr – insbesondere mit dem Fahrrad – testen. Alle vollständig richtig ausgefüllten Einsendungen kamen in den Lostopf und drei glückliche Gewinner konnten beim BOB-Familien-Verkehrssicherheitstag ihre Preise aus den Händen des Oberbürgermeisters und des Polizeipräsidenten in Empfang nehmen. Der Hauptgewinn war ein modernes Jugendrad mit Fahrradhelm (gesponsert von BOB.Bike), der zweite Preis ein 100€-Einkaufsgutschein von BOB.Bike und der dritte Preis ein 50 €-Gutschein für die Lichtburg.



Foto: Nils Stakemeier

Die Gewinnerkinder des Schülerverkehrsquiz mit Polizeipräsident **Andreas Stüve**, **Stephan Beermann**/Geschäftsführer BOB-Automobile, Oberbürgermeister **Thomas Kufen** und **Anja Löhrmann**/Vorsitzende der Verkehrswacht Essen (v.r.n.l.). Das Rad auf dem Foto diente nur als Fotomodell. Der Hauptgewinner durfte sich die Farbe aussuchen und erhielt im Nachgang ein komplett ausgestattetes und verkehrssicheres Fahrrad inkl. Helm.



Polizeipräsident **Andreas Stüve** (4.v.l.), Bezirksbürgermeister **Peter Valerius** (2.v.l.), **Sven Lange**/Leiter der Verkehrsbehörde der Stadt Essen (4.v.r.) und seine Stellvertreterin **Christiane Brinkmann** (2.v.r.) mit Mitarbeitern des Verkehrsübungsplatzes und der DEKRA sowie **Maria Brendel-Sperling**, Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen (r.)

**Herzlichen Dank an das gesamte Team von BOB-Automobile und BOB-Bike, an die Mitarbeiter der DEKRA-Niederlassung Essen und an die Kollegen vom Verkehrsübungsplatz sowie an die interessierten Besucherinnen und Besucher.**

## Fahrsicherheitstrainings

Neben den regulären Fahrsicherheitstrainings, die über das Buchungstool der Deutschen Verkehrswacht [www.sicherheitstraining24.de](http://www.sicherheitstraining24.de) vermarktet werden, haben im Berichtsjahr auch wieder besondere Fahrtrainings stattgefunden. So organisierte unser Kooperationspartner BOB-Automobile in Zusammenarbeit mit der Verkehrsunfallprävention der Polizei Essen wieder drei PKW-Trainings für seine Auszubildenden.

Das Deutsche Rote Kreuz Mülheim konnten wir kurzfristig darin unterstützen, die jungen Menschen, die den Bundesfreiwilligendienst ableisten, zu schulen, damit sie von Beginn an sicher mit den besonderen Dienstfahrzeugen des DRK umgehen können.



*Junge Menschen in besonderer Mission. PKW-Sicherheitstraining für die „Bufdies“ des DRK Mülheim*



*PKW-Sicherheitstraining für Ehrenamtler über die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt.*

*Motorradsicherheitstraining zum Saisonauftakt.*



## Großes Interesse der Medien

### WDR 4



V.l.n.r.: **Maria Brendel-Sperling**/Geschäftsführerin der Verkehrswacht Essen, **Karl-Heinz Webels**/Ehrevorsitzender der Verkehrswacht Essen, WDR-Reporterin **Anna Deschke**, **Kurt Bartels**/Vorsitzender des Fahrlehrerverbandes Nordrhein, **Anja Löhrmann**/Vorsitzende der Verkehrswacht Essen, **Klaus Platte**/Platzwart auf dem Verkehrsübungsplatz

Wie wichtig sind Fahrsicherheitstrainings auch für erfahrene Autofahrer? Warum fallen immer mehr Menschen durch die Führerscheinprüfung? Warum üben junge Leute auf dem Verkehrsübungsplatz? Das war die Bandbreite der Fragen, mit der WDR 4 sich bei der Verkehrswacht gemeldet hatte. In der Rubrik „WDR4-Reporter“ sollte live vom Verkehrsübungsplatz gesendet werden. Und so versammelten sich am Nachmittag des 15.04.2024 neben der WDR-Reporterin **Anna Deschke** und dem diensthabenden Platzwart der Verkehrswacht **Klaus Platte** auch die Vorsitzende der Verkehrswacht **Anja Löhrmann**, der Ehrevorsitzende **Karl-Heinz Webels**, Fahrsicherheitstrainer **Rainer Rehmann** sowie Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling**, um die gesamte Bandbreite der Verkehrswachtsarbeit zu präsentieren. Zu den Themen rund um die Fahrschulausbildung war **Kurt Bartels**, Vorsitzender des Fahrlehrerverband Nordrhein, eigens angereist, um die Fragen der Reporterin zu beantworten.



Platzwart **Klaus Platte** gab Auskunft über den Betrieb des Verkehrsübungsplatzes.



**Kurt Bartels**, Vorsitzender des Fahrlehrerverbandes Nordrhein, berichtete über die hohen Anforderungen, denen sich die jungen Menschen heutzutage in der Fahrschulausbildung stellen müssen.



## Radio Emscher-Lippe

Auch Radio Emscher-Lippe hatte das Thema „Führerscheinkosten“ für sich entdeckt. Fahr-sicherheitstrainer und Fahrlehrer **Rainer Rehmann** erwies sich als idealer Interviewpartner, der aus seiner langjährigen Berufserfahrung mit praktischen Tipps aufwarten konnte. Sein Interview wurde im Programm von Radio Emscher Lippe gesendet. Zusätzlich waren die Inhalte auf der Homepage von Radio Emscher Lippe ausführlich dargestellt und wurden mit einem Foto unserer beiden Fahrsicherheitstrainer auf dem Instagram-Kanal gepostet.



**Rainer Rehmann**, pensionierter Polizist, Fahrlehrer und Fahrsicherheitstrainer gab im Interview praktische Tipps für die Führerscheinausbildung.



Große Reichweite für den Verkehrs-übungsplatz auf der Internetpräsenz von Radio Emscher Lippe und auf Instagram

## Youtube-Kanal der HUK-Coburg



Unter dem Motto „Sicher mit dem Fahrrad unterwegs, Fahrradsicherheit mit der HUK-COBURG“ drehte am 28.03.2024 eine Agentur im Auftrag der HUK-Coburg mehrere Videos rund um das sichere Radfahren, die auf YouTube in kürzester Zeit über 13.000 Mal angeschaut wurden. Geschäftsführerin **Maria Brendel-Sperling**, Fahrradsicherheitstrainerin DVR, informiert darin über aktuelle Verkehrsregeln für Radfahrende, die Unterschiede zwischen Pedelec, E-Bike und S-Pedelec, die sinnvolle Ausrüstung auf dem Fahrrad, das Tragen eines Fahrradhelms und vieles mehr.

## Kontakt

Auch im laufenden Jahr sind wir für Sie da.

Anregungen nehmen wir gerne entgegen, aber auch bei Fragen, Kritik oder sonstigen Anliegen können Sie sich gerne während unserer Bürozeiten an uns wenden.

---

### Büro:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr:

Verkehrswacht Essen e.V.

Lührmannstraße 82

45131 Essen

Tel: 0201 – 49 59 99 7

Email: [info@verkehrswacht-essen.de](mailto:info@verkehrswacht-essen.de)

---

### Verkehrsübungsplatz:

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10-19 Uhr

(außer letzter Montag im Monat außerhalb der Ferien  
und während der Durchführung von Sicherheitstrainings)

Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Essen e.V.

Am Schacht Hubert 55

45139 Essen-Frillendorf

Tel: 0201 – 21 56 35

---

Informationen rund um die Verkehrswacht Essen unter

[www.verkehrswacht-essen.de](http://www.verkehrswacht-essen.de)

**Gern nehmen wir Ihre dringend benötigten Spenden für  
unseren gemeinnützigen Verein entgegen!**

IBAN: DE66360501050000268268, BIC: SPESDE3EXXX

Vom Finanzamt werden Überweisungsbelege bzw. Kontoauszüge für  
Ihre Spende in Höhe bis zu 100,- € ohne Spendenbescheinigung anerkannt!

Wir bieten **Sicherheitstrainings für Pkw- und Motorradfahrerinnen und -fahrer** an. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden die Trainings von den Berufsgenossenschaften finanziell unterstützt. Auch **spezielle PKW-Sicherheitstrainings sowie Rückmeldefahrten für Seniorinnen und Senioren** führen wir durch. Das gesamte Angebot unserer Sicherheitstrainings finden Sie unter [www.sicherheitstraining24.de](http://www.sicherheitstraining24.de).

Wir danken für Ihr Interesse!

**Ihre Verkehrswacht Essen e.V.**



## Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Essen e.V.



### Benutzungsgebühren:

Jede angefangene Stunde:	12,00 €
5er Karte:	50,00 €
+ Versicherung je Tag:	3,00 €

Üben auf dem Verkehrsübungsplatz:

- ab 17 Jahren
- bei Vorlage des Ausbildungsvertrages der Fahrschule ab 16 ½ Jahren
- nur in Begleitung eines Inhabers/einer Inhaberin der Fahrerlaubnis der Klasse B
- genau 2 Personen im Auto

### PKW-Sicherheitstraining:

Auskunft und Anmeldung zum PKW- und Motorrad-Sicherheitstraining unter  
[www.sicherheitstraining24.de](http://www.sicherheitstraining24.de)

oder in der Geschäftsstelle:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Telefon: 0201 / 49 59 997

Email: [info@verkehrswacht-essen.de](mailto:info@verkehrswacht-essen.de)

[www.verkehrswacht-essen.de](http://www.verkehrswacht-essen.de)